

Medieninformation

Chemnitz, 05.03.2025

[↗ zur Übersicht der Pressebilder](#)

Mit der Handykamera Ausflugsziele in der Kulturhauptstadt-Region entdecken

Über 20 QR-Codes, die im gesamten Ausstellungsbereich in der laufenden Bergbauausstellung „Silberglanz & Kumpeltod“ verteilt sind, verlinken Besucher ab sofort zu touristischen Zielen in der Kulturhauptstadt-Region.

Dr. Jens Beutmann, Kurator der Ausstellung:

„Mit diesem Service bringen wir die Inhalte der Ausstellung noch näher an unsere Besucher. Die Ergänzung ermöglicht es den Gästen, sich mit der Geschichte des Erzbergbaus auseinanderzusetzen und gleichzeitig Entdeckungsreisen zu den umliegenden historischen und kulturellen Stätten zu unternehmen, die in der Kulturhauptstadt-Region warten.“

Die QR-Codes sind an den jeweiligen Exponaten angebracht und bieten Links zu Ausflugszielen oder Partnermuseen. So gelangen Besucher beispielsweise beim Modell der historischen St. Annenkirche in Annaberg direkt auf die Webseite der Kirche, um sich über aktuelle Veranstaltungen, Öffnungszeiten und weiteres zu informieren.

Beispiele: Exponate und verknüpfte Orte

Exponat: Weihnachtsberg um 1930 aus Buchholz

QR-Code: Das Depot Pohl-Stöhler in Gelenau zeigt neben solchen Weihnachtsbergen auch bergmännische Volkskunst oder Spielzeug. Der QR-Code führt auf die Webseite des Depots.

**Kulturen entdecken
Geschichte verstehen**
www.smac.sachsen.de

Direktorin
Dr. Sabine Wolfram

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**
Jutta Boehme

Stefan-Heym-Platz 1
09111 Chemnitz

tel +49 371. 911 999 - 65
mobil +49 179. 91 77 098

e-mail
jutta.boehme@lfa.sachsen.de
presse@smac.sachsen.de

Das smac ist eine Einrichtung
des Staatsbetriebs Landesamt
für Archäologie Sachsen.
Zur Wetterwarte 7 | 01109 Dresden
www.lfa.sachsen.de

Exponat: Kupferkies aus Bad Schlema

QR-Code: Der Lehrstollen am Silberbach in Bad Schlema zeigt in anschaulichen Führungen die schwere Arbeit der Bergleute und liefert Details über die Wismut in Schlema. Der QR-Code führt auf die Seite des Vereins, der den Lehrstollen betreibt.

Weitere Beispiele finden Sie bei den Pressbildern unten.

Zur Bergbau-Ausstellung

Die Sonderausstellung „Silberglanz & Kumpeltod“ beleuchtet noch bis zum 29. Juni 2025 die facettenreiche Geschichte des Erzbergbaus und dessen Auswirkungen auf die Region – von den hellen Seiten des Wohlstands bis hin zu den dunklen Aspekten des schweren Schicksals der Bergleute.

Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und ist Teil des Hauptprogramms im Projekt Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr

Donnerstag bis 20 Uhr.

Eintritt:

9€, ermäßigt 6€, Kinder und Jugendliche unter 17 Jahre frei.

VORSCHAU DER PRESSEBILDER

Unter <https://www.smac.sachsen.de/presse.html> können Sie die Pressebilder herunterladen.

[Sie können die Pressebilder im Zusammenhang mit einer Ankündigung oder Berichterstattung zu „QR-Codes im Rahmen der Sonderausstellung Silberglanz & Kumpeltod“ gerne nutzen.]



20250303_smac_QR_Bergbau_0001

Der Pokal in Form eines Bergmannes aus vergoldetem Silber ist eigentlich ein Trinkgefäß und stammt aus dem Jahr 1680. Scannt man den QR-Code, gelangt man auf die Internetseite des Stadt- und Bergbaumuseums Freiberg, dem Leihgeber des Exponats.

Foto: LfA Sachsen/smac, Annelie Blasko



20250303_smac_QR_Bergbau_0002

Das Modell der St. Annenkirche zeigt den historischen Zustand vor dem Stadtbrand 1604. Es wurde von Dieter Fiedler aus Annaberg-Buchholz gestaltet. Scannt man den QR-Code, findet man auf der Internetseite der Kirche weiterführende Informationen oder plant hier den Besuch.

Foto: LfA Sachsen/smac, Annelie Blasko